

Vesper

in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 11. März 1933, abends 6 Uhr

Georg Schumann (geb. 1866):

Passacaglia und Finale über B-A-C-H, op. 39, für Orgel

Hugo Wolf (zu seinem 30. Todestage):

Sechs Lieder für gemischten Chor

1. Aufblick

Vergeht mir der Himmel, vor Staube schier,
 Herr, im Getümmel zeig' dein Panier!
 Wie schwant' ich sündlich, läßt du von mir:
 Unüberwindlich bin ich mit dir!
 Herr, im Getümmel zeig' dein Panier!
 Unüberwindlich bin ich mit dir!

2. Einklang

Wie jeko alles stille ist
 Und alle Menschen schlafen,
 Mein' Seel' das ew'ge Licht begrüßt,
 Ruht wie ein Schiff im Hafen.
 Der falsche Fleiß, die Eitelkeit,
 Das keinen mag erlaben,

Darin der Tag das Herz zerstreut
 Liegt alles tief begraben.
 Ein anderer König wunderreich
 Mit königlichen Sinnen,
 Zieht herrlich ein im stillen Reich,
 Besteigt die ew'gen Zinnen.

3. Resignation

Komm, Trost der Welt, du stille Nacht!
 Wie steigst du von den Bergen sacht,
 Die Lüfte alle schlafen;
 Ein Schiffer nur noch wandermüd',
 Singt übers Meer sein Abendlied
 Zu Gottes Lob im Hafen,
 Die Jahre wie die Wolken gehn
 Und lassen mich hier einsam stehn,
 Die Welt hat mich vergessen,

Da trat'st du wunderbar zu mir,
 Als ich beim Waldesrauschen hier
 Gedankenvoll gefessen.
 O Trost der Welt, du stille Nacht!
 Der Tag hat mich so müd' gemacht,
 Das weite Meer schon dunkelt,
 Laß ausruhn mich von Lust und Not,
 Bis einst das ew'ge Morgenrot
 Den stillen Wald durchfunkelt.